Ressort: Auto/Motor

Bericht: VW-Aufsichtsrat berät über Börsengang der Lkw-Sparte

Wolfsburg, 23.11.2018, 07:25 Uhr

GDN - Der Aufsichtsrat von Volkswagen will laut eines Zeitunsberichts im Dezember über den Börsengang der Lkw-Tochter Traton beraten. Wenige Tage vor Weihnachten sei dazu ein außerordentliches Treffen des 20-köpfigen Kontrollrats geplant, schreibt das "Handelsblatt" unter Berufung auf "Konzernkreise".

Beschlüsse will der Aufsichtsrat nach derzeitigem Stand nicht fällen. "Auf der Sitzung soll das Gremium über den Stand der Vorbereitungen informiert werden", hieß es in Konzernkreisen. VW will demnach Traton mit den Marken MAN, Scania und Volkswagen im Frühjahr kommenden Jahres an den Kapitalmarkt bringen. Mit einer Bewertung von rund 20 Milliarden Euro würde dies einer der größten Börsengänge der vergangenen Jahre werden. Das Unternehmen lehnte einen Kommentar dazu ab. Auch ohne konkrete Beschlüsse gibt es reichlich Gesprächsbedarf, wie ein Insider sagte. Die Kontrolleure wollen unter anderem die Besetzung des Traton-Aufsichtsrats besprechen. Während die Eigentümerfamilien Porsche und Piëch in dem Gremium vertreten sein werden, muss das Land Niedersachsen als zweitgrößter VW-Aktionär einen Statthalter entsenden. Ein Politiker als Aufsichtsrat von Traton könnte bei den Investoren auf Widerstand stoßen, hieß es in den Kreisen. Ein staatlicher Einfluss fließe meistens negativ in die Bewertung eines Börsenaspiranten ein, sagte ein Fondsmanager. Dies wollen Vorstand und Aufsichtsrat von Volkswagen vermeiden, wie ein Aufsichtsrat berichtete. Mit 81.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 24 Milliarden Euro ist Traton einer der weltweit führenden Hersteller von Lastwagen und Bussen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115768/bericht-vw-aufsichtsrat-beraet-ueber-boersengang-der-lkw-sparte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619